

K. k. Bergrat Leopold Schneider in Wien übersendet eine Abhandlung mit dem Titel: »Die Löslichkeit der Salze im Wasser und ihre Beziehung zur Salzgewinnung aus dem Meere«.

Privatdozent Dr. Franz Werner in Wien übersendet eine Abhandlung mit dem Titel: »Mikroskopische Süßwassertiere aus Kleinasien.« Mit Unterstützung der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien gesammelt im Jahre 1900 von Dr. Franz Werner. Bearbeitet von Prof. Dr. Eugen v. Daday in Budapest. Nebst einem Anhang: »Phytoplankton aus Kleinasien«. Bearbeitet von Josef Brunthaler.

Prof. Dr. E. v. Daday beschreibt den Inhalt des von Dr. Fr. Werner aus Isnik-Göl und Albulania-Göl in Kleinasien gesammelten Plankton-Materials. Im ganzen wurden 43 Arten beobachtet, worunter 11 Arten aus Kleinasien bereits früher bekannt waren, hingegen 32 Arten erst durch Dr. Fr. Werner's Sammlungen bekannt geworden sind. Sechs dieser Arten sind bisher bloß aus Kleinasien und sechs außerdem auch aus Europa verzeichnet, die übrigen 31 Arten sind Kosmopoliten. Unter den speziell kleinasiatischen Arten fanden sich ein neues Genus, drei neue Arten und eine neue Varietät.

Das w. M. Prof. F. Becke überreicht eine Arbeit aus dem mineralogisch-petrographischen Institute der k. k. Universität in Graz von K. Went, betitelt: »Über einige melanokrate Gesteine des Monzoni«.

In dieser Arbeit behandelt K. Went eingehend die melanokraten Gesteine des Monzoni. Nur zum Vergleiche werden Gesteine aus dem Gebiete von Predazzo herangezogen.

K. Went faßt die Gesteine in zwei Gruppen zusammen. Zur ersten, der Melaphyrgruppe, zählt er die eigentlichen Strom- und Gangmelaphyre, die Plagioklasporphyrite und Diabasporyrite.

Angereicht an diese Gruppe, jedoch nicht zugehörig, werden biotitführende Plagioklasporphyrite beschrieben, die einerseits den Kersantiten und andererseits den Monzonitporphyren ähneln.

Zur zweiten Gruppe der Camptonitgruppe gehören die eigentlichen Camptonite, die Monchiquite und der von Doelter und dem Verfasser aufgestellte neue Typus, der Rizzonit.

Es werden die wichtigsten Repräsentanten geschildert und eine eingehende Beschreibung des Rizzonites gegeben; es wird die Stellung dieses Gesteins genau definiert und seine Altersbeziehung zu den anderen Gesteinen erörtert.

Der Verfasser bringt zum Schlusse eine Reihe von Vergleichen der bis jetzt vorliegenden bezüglichen Analysen, um zur Entscheidung der Gauerwandtschaft wenigstens die nächsten chemischen Ausblicke zu geben.

Außerdem wurden noch einige zu den behandelten Typen gehörigen Gesteine von tuffigem und breccienartigem Charakter vom Pordoj und Col de Lares behandelt.

Selbständige Werke oder neue, der Akademie bisher nicht zugekommene Periodica sind eingelangt:

Foveau de Courmelles, Dr.: L'année électrique électrothérapique et radiographique. Revue annuelle des progrès électriques en 1902. Troisième année. Paris, 1903. 8^o.

Heil, Albrecht: Beobachtungen über thermoelektrische Ströme und Mitteilungen über ein neues Thermolement. (Sonderabdruck aus »Zeitschrift für Elektrochemie«, 1903, Nr. 5.)

Lebon, Ernest: Sur un manuscrit d'un cours de J. N. Delisle au collège royal. Paris, 1902. 8^o.

Pannekoek, Ant.: Untersuchungen über den Lichtwechsel. Algols. Leiden, 1902. 8^o.

Popoff, Boris: Über Rapakiwi aus Süd-Rußland. (Mit 4 Tafeln.) St. Petersburg, 1903. 8^o.

Saint-Lager, Dr.: La perfidie des synonymes dévoilée à propos d'un astragale. Lyon, 1901. 8^o.

— Histoire de l'Abrotonum. Signification de la désinence Ex de quelques noms de plantes. Paris, 1900. 8^o.